



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 435

12. August 2023 • Nr. 11



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Die Schulverwaltung informiert: Anmeldung der im Schuljahr 2024/25 schulpflichtig werdenden Kinder



Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **01.10.2017 – 30.09.2018** geboren sind. Um einen gelungenen Übergang von der Kita in die Grundschule zu ermöglichen, sind einige Schritte zu beachten, über die wir Sie hiermit informieren möchten:

Schulanmeldung:

In der Gemeinde Morsbach gibt es folgende Schulstandorte der Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach:

- Standort Morsbach
- Standort Holpe
- Standort Lichtenberg

Die Zuweisung eines Standortes ist grundsätzlich vom Wohnort abhängig und kann nicht frei gewählt werden. Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule (Grundschulstandort) richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung (die Beförderungskosten werden bis zum nächstgelegenen Grundschulstandort übernommen).

Wir bitten Sie um eine **Anmeldung** an den unten angegebenen Tagen (Termine nach Nachname des Kindes), jeweils in der Zeit zwischen **08.30 Uhr und 12.00 Uhr im Sekretariat am Schulstandort Morsbach:**

21.08. – 23.08.2023: Nachname beginnend mit A-I

24.08. – 25.08., 28.08.2023: Nachname beginnend mit J-Q

29.08. – 31.08.2023: Nachname beginnend mit R-Z.

Bitte bringen Sie eine **Kopie der Geburtsurkunde und des Impfausweises** und ggf. einen Nachweis bei alleinigem Sorgerecht mit. Für die Kinder aus dem Raum Alzen und Schlechtingen bringen Sie bitte zusätzlich ein **Passfoto** für den Fahrausweis mit.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

Externe Schulanmeldung:

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule außerhalb der Gemeinde Morsbach anmelden möchten, teilen Sie uns dies bitte zeitnah über das Sekretariat mit. Wir benötigen außerdem eine Aufnahmebestätigung der aufnehmenden Schule. Solange diese nicht vorliegt, wird Ihr Kind bei uns geführt und durchläuft auch die weiteren Prozesse wie beispielsweise die Einschulungsdiagnostik bei uns.

Rückstellung vom Schulbesuch:

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Einschulungsdiagnostik:

Alle zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler durchlaufen vor ihrer Einschulung eine Einschulungsdiagnostik, die regulär **im September** stattfindet. Wir überprüfen darin die Schulfähigkeit Ihres Kindes im Hinblick auf die Bereiche "Wahrnehmung", "Motorik", "mathematische und sprachliche Vorläuferfähigkeiten" in Form von spielerischen Übungen. **Die Teilnahme an der Einschulungsdiagnostik ist für alle Kinder verpflichtend!**

Wenn Ihr Kind eine Kita in der Gemeinde Morsbach besucht, findet die **Einschulungsdiagnostik in der Kita** statt. Diese wird dort im Beisein einer dem Kind bekannten Erzieherin von einer Lehrkraft der Schule durchgeführt. Den genauen Diagnostiktermin Ihres Kindes erhalten Sie in Ihrer Kita.

Im Nachgang zur Diagnostik setzt sich die Lehrkraft telefonisch mit Ihnen in Kontakt und bespricht mit Ihnen die Ergebnisse.

Besucht Ihr Kind eine Kita außerhalb der Gemeinde Morsbach oder keine Kita, so findet die **Einschulungsdiagnostik in der Schule** statt. Sie erhalten hierfür im September von uns eine Einladung zu einem Diagnostiktermin. Im Anschluss an die Testung bespricht die Lehrkraft in einem kurzen Elterngespräch die Ergebnisse mit Ihnen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Schulverwaltung zur Verfügung.

Sekretariat Amitola-Grundschule Morsbach (Tel. 02294/9186)
Schulverwaltung, Rathaus Morsbach (Tel. 02294/699140)

1. Morsbacher Bahnhofströdel am 20.08.2023

Die Vorbereitungen für den ersten Flohmarkt der Gemeinde Morsbach laufen auf Hochtouren: „Wir wollen etwas anbieten, bei dem sich unsere Einwohner:innen aktiv mit einbringen können, bei dem alle Altersgruppen angesprochen werden und – last but not least – das auch noch Spaß macht“, so Bürgermeister Jörg Bukowski.

Mit so einer großen Resonanz hatte allerdings niemand gerechnet. Innerhalb kürzester Zeit waren alle 70 Standplätze auf dem Multifunktionsplatz und rund um das Bahnhofsgebäude vergeben.

Beim 1. Morsbacher Bahnhofströdel handelt es sich um einen klassischen Flohmarkt, bei dem noch die Keller der Verkäufer:innen ausgeräumt werden und keine Neuware zugelassen ist.

Hier wird auch dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung getragen und in Zeiten steigender Preise, macht sicher jede(r) gerne ein Schnäppchen.

Aber auch wer keine Einkäufe plant, ist herzlich willkommen – hier sind vielleicht die Leckereien, die im Rahmen der Veranstaltung für den kleinen Hunger verkauft werden, Grund für einen Besuch.

Der Flohmarkt findet von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr rund um das Morsbacher Bahnhofsgebäude (Bahnhofstraße 40) statt. Für Besucher:innen steht der große Parkplatz am Festplatz/Wisseraue zur Verfügung, bitte den Hinweisschildern folgen.

**1. Morsbacher
Bahnhofströdel**

**Sonntag 20.08.2023
von 11:00 - 15:00 Uhr**

Bahnhofstraße 40
**Auf dem Multifunktionsplatz und
rund um das Bahnhofsgebäude**

Ausschließlich Trödel, keine Neuware

Mehr als 60 Stände

Grillwürstchen
Selbstgebackene Waffeln

Impressum/Veranstalterin: Gemeinde Morsbach
Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel.: 02294-699 102

Zum Titelbild:

Blumenschmuck in Holpe im Sommer 2023. Foto: C. Buchen

Kunst trifft Stein

Es wird wieder bunt im und um die kleine Parkanlage der Firma Marmor-Stein Eiteneuer in Morsbach Volperhausen. 18 Künstlerinnen präsentieren am **27. August 2023** dort ihre Arbeiten. Ob unter dem Blätterdach des alten Baumbestands im kleinen Park oder zwischen den hochauferichteten Steinplatten, es gibt viel zu entdecken.

Malerei in Öl und Acryl, Kreide oder Tusche werden von Maria Möller, Nadja Maria Schwendemann, Maggie Stausberg, Nadine Stelzer, Sabine Ilse Hehmann, Siglinde Heide, Vera Schöfer, Antje Günther, Jaqueline Monjeamb, Andrea Mauelschagen und Angie Keltenich gezeigt. Neu dabei ist Sabine Wallefeld aus Gummesbach, die vielseitige Künstlerin malt nicht nur, sie arbeitet auch als Autorin und führt Lesungen durch. Bettina Steiger ist sogar mit ihren Werken aus dem Oman angereist. Christiane Vogel präsentiert ein Materialmix aus Metall, Kunstglas oder Papier auf Leinwand. Skulpturen aus Stahl und geschweißten Schraubenmuttern werden von Hans Bulla gezeigt.

Gertrud Kemper aus Köln bringt ihre „Schmuzzelkisten“ mit, oft humorvolle Kunst in kleinen Bildkästen. Kunstvolle Schnitzerei bietet Joachim Pauls, kleine und größere Skulpturen gleich zum Mitnehmen. Bernd Stinner freut sich neue Arbeiten aus Holz und Metall zu präsentieren. Die Outdoor-Ausstellung öffnet um 11 Uhr und kann bis 18 Uhr besucht werden. Natürlich werden die Besucher:innen wieder mit Speis und Trank vom Team der Firma Dode verwöhnt. Auch Musikliebhaber kommen auf ihre Kosten, junge Musiker unterhalten mit gepflegtem Jazz. Auch die Morsbacher Showtanzgruppen „Wolpertinger“ und „Miniwolpis“ sind wieder



dabei und zeigen ihr Können. Diesmal werden auch Mitglieder des Republiktheaters „Vürhang op“ zu Gast sein und hier und da für Unterhaltung sorgen. Es bleibt spannend.

Bachstraße wurde eingeweiht

Klein - und jetzt auch fein... Die Bachstraße im Ortskern von

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Morsbach wurde nach fast 2-jähriger Bauzeit im Frühjahr fertig gestellt und am letzten Juli-Wochenende eingeweiht. Rund 60 Gäste waren der Einladung der Gemeindeverwaltung gefolgt. In seiner Begrüßungsansprache dankte Bürgermeister Jörg Bukowski zunächst den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauphase und freute sich über ein Ergebnis, was sich durchaus sehen lassen kann.



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



Die verlängerte Bauzeit war der Verlegung sämtlicher Versorgungsleitungen geschuldet. Hierzu zählen neben Stromleitungen unter anderem auch Gas- und Wasserleitungen sowie Telefon- und Glasfaserkabel. Die Sanierung der Bachstraße zählt zu den Projekten des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK), welches in den vergangenen Jahren zu einer signifikanten Aufwertung Morsbachs beigetragen hat. „Die Kombination der drei kleineren InHK-Projekte, angefangen mit der Umgestaltung des Kurparks und des Milly-La-Foret-Platzes wird, zusammen mit den Sitzstufen in der Bachstraße, zu einer deutlich höheren Nutzung und einem Mehrwert für unsere Einwohner:innen führen“, ist Bukowski überzeugt. Die Baukosten liegen bei ca. einer Million Euro, von denen rund 400.000 Euro durch Mittel der Städtebauförderung gefördert werden. Bürgermeister Bukowski stellte dar, dass die



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0



Am 29. Juli 2023 wurde die Bachstraße in Morsbachs Ortsmitte eingeweiht. Bürgermeister Bukowski (Mitte) freute sich mit Uwe Pasmann (Ingenieurbüro Donner & Marenbach), Marcel Tobias Canisius (Klaus Hombach Hoch- und Tiefbau GmbH), Bernd Schneider (Ingenieurbüro Donner & Marenbach) und Benjamin Schneider (Fachbereichsleiter Bauen, Umwelt, Planen/v.l.n.r.) über den feierlichen Moment. Foto: L. Becker

Gemeinde den Eigenanteil für die Sanierung in jedem Fall hätte aufbringen müssen, da die marode Stützmauer, ebenso wie die Versorgungsleitungen auf jeden Fall erneuert werden mussten. Mit Hilfe der Fördermittel konnte so eine attraktive Neugestaltung mit deutlichem Mehrwert vorgenommen werden. Neben der ausführenden Firma Klaus Hombach Hoch und Tiefbau GmbH aus Gummersbach nahmen auch Vertreter des Ingenieurbüros Donner & Marenbach aus Wiehl sowie Vertreter:innen der örtlichen Politik an der Einweihung teil. Bernd Schneider (Ingenieurbüro Donner & Marenbach) stellte anhand von Vorher-Nachher-Fotos die Aufwertung der Bachstraße anschaulich dar. In seiner kurzen Ansprache verwies Schneider auf den ursprünglichen Zustand der Bachstraße, der eher einer Hinterhofsituation als dem Zentrum Morsbachs glich. „Nach dreieinhalb Jahren, 230 Kubikmetern Beton und 51 Sitzstufen, ist für den Morsbacher Ortskern eine Promenade entstanden, die als zentraler Platz zum Verweilen einlädt“, stellte Schneider begeistert fest. Das Zerschneiden des roten Bandes durch Bürgermeister Bukowski stellte den Höhepunkt der Veranstaltung dar.

Aufruf an Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

Das Wandern ist eine große Leidenschaft vieler Morsbacher Bürgerinnen und Bürger. Mit einer Gesamtlänge von über 108 km kann man sich in Morsbach ordentlich die Beine vertreten. Um auf den richtigen Bahnen zu bleiben, helfen uns seit vielen Jahren ehrenamtliche Wegekennzeichner:innen, die Wanderrouten in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und bei Bedarf neu zu kennzeichnen.

Damit die Wanderrouten erhalten bleiben können, ist die Hilfe von Ihnen gefragt. Die Gemeindeverwaltung sucht weitere ehrenamtliche Wegekennzeichner:innen, um die Strecken für Wandernde gut erkennbar auszuweisen. Um Ihnen beim Kennzeichnen der Strecken zu helfen, bieten wir Ihnen eine kostenlose Schulung an. Wer die Morsbacher Wälder besser kennenlernen möchte und auf neuen sowie auch auf altbekannten Strecken wandern möchte, kann sich bis zum **01.09.2023** im Rathaus bei Nicole Selhorst, Zimmer EG 17 persönlich melden. Gerne auch



Zum Erhalt der Morsbacher Wanderwege sucht die Gemeinde Morsbach ehrenamtliche Wegekennzeichner:innen. Foto: Gemeinde Morsbach

EG 17 persönlich melden. Gerne auch telefonisch unter der Nummer 02294/699-366 oder per E-Mail (nicole.selhorst@gemeinde-morsbach.de). Weitere Fragen können dann geklärt werden.

Gemeinde Morsbach macht mit bei App zur Ehrenamtskarte NRW im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes

Ehrenamtlich Engagierte können jetzt einfach online über eine neue App ihre Ehrenamtskarte NRW beantragen oder verlängern. Ein schriftlicher Antrag in Papierform bei der jeweiligen Kommune oder dem Kreis ist nicht mehr notwendig, ist aber weiterhin möglich. Auch kann jetzt die digitale Ehrenamtskarte NRW auf das eigene Smartphone oder Tablet geladen werden. Die App steht für die beiden gängigsten mobilen Betriebssysteme, iOS und Android, zur Verfügung. Sie kann im Apple App Store sowie im Google Play Store kostenfrei heruntergeladen werden. Mit dem Gemeinschaftsprojekt Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen sagen das Land Nordrhein-Westfalen und die Kommunen und Kreise seit 2008 Danke an Ehrenamtliche: Die Ehrenamtskarte zeichnet Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderem zeitlichem Umfang – fünf Stunden wöchentlich bzw. 250 Stunden im Jahr – ohne pauschale Aufwandsentschädigung ehrenamtlich engagieren. Sollten Ehrenamtliche bereits im Besitz einer haptischen Ehrenamtskarte NRW sein, erhalten sie die Möglichkeit, sich für die App zu registrieren, so dass ihnen auch die digitale Version der Ehrenamtskarte auf dem jeweiligen Endgerät zur Verfügung steht. Weitere Informationen unter:

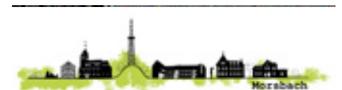
<https://www.engagiert-in-nrw.de/app-zur-ehrenamtskarte-nrw>.

Neue Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung

Christoph Böhmer hat Ende letzten Jahres seinen Dienst in Morsbach aufgenommen. Er war zuvor 35 Jahre im Wasserleitungsbau beschäftigt und bringt seine umfangreiche Berufserfahrung jetzt in das Wasserwerk der Gemeinde Morsbach ein. Vielleicht lernen Sie Herrn Böhmer persönlich kennen, wenn er bei Ihnen turnusmäßig den Wasserzähler austauscht. Er freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Silvana Burgmann ist 27 Jahre jung und hat eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Bundesministerium für Verkehr in Bonn gemacht. Seit Januar ist sie bei der Gemeinde Morsbach im Fachbereich II (Soziales) eingestellt. Bisher fungierte sie unterstützend bei den Kolleg:innen des Wohngeldes und wechselt in Zukunft in den Bereich Bildung und Teilhabe.

Günter Pick, 67 Jahre und eigentlich nach einer langjährigen Berufstätigkeit als IT-Berater für Kreditinstitute und Inkassohäuser schon in Rente. Im Dezember hat er sich dennoch entschlossen, nochmals ein Jahr mit einer halben Stelle zu arbeiten. Günter Pick unterstützt die Gemeinde Morsbach



bei den zusätzlichen Aufgaben, die durch die Reform des Wohngelds (Wohngeld Plus ab 01.01.23 – siehe auch Artikel im Flurschütz Nr. 10 vom 22.07.23, Seite 5) angefallen sind und weiter anfallen werden. Sein Ziel war und ist es dazu beizutragen, dass die Anspruchsberechtigten möglichst schnell ihren Wohngeldbescheid erhalten können.

Anzeige

Den Tag in Gemeinschaft erleben statt alleine zu Hause

Unsere Tagespflege bietet ein Angebot für ältere oder pflegebedürftige Menschen, die sich aufgrund einer Erkrankung oder abnehmender Kräfte nicht mehr alleine zu Hause versorgen können, beziehungsweise Angehörige, die eine Entlastung benötigen und ihre zu Pflegenden gut versorgt wissen möchten. Die Tagespflege ermöglicht ihnen, den Tag strukturiert, bestens betreut in Gemeinschaft mit anregenden Programmangeboten zu erleben.

Bei uns findet jeder Gast seinen Platz zum Wohlfühlen, für geselligen Kontakt und gemeinsames Tun in der Gruppe, für gemeinsame Mahlzeiten – täglich frisch gekocht – oder auch zum Rückzug und Ausruhen.



Pflege- und Betreuungsleistungen und die Beschäftigungsangebote werden individuell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Gäste abgestimmt. So können diese sich je nach Lust und Können an den verschiedenen Aktivitäten beteiligen. Die Palette reicht von Spielen, Backen, Malen, Musizieren oder Vorlesen bis zu sportlichen Aktivitäten. Auch örtliche Vereine sind eingeladen, mit ihren Angeboten in unser Haus zu kommen und so dazu beizutragen.

Gemeinsam mit unseren Gästen organisieren wir jahreszeitliche Feste und Feiern zu besonderen Anlässen. Schöne alte Erinnerungen aufleben lassen und neue Erinnerung schaffen öffnet die Tür zur Lebensfreude und dies sind stets besondere Momente im Leben unserer Besucher*innen.

Reinery Pflege GmbH & Co. KG
Im alten Ort 17 • 51597 Morsbach-Appenhagen
Tel.: 02294 98110 • info@reinery.com • www.reinery.com

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im September im Sitzungssaal des Rathauses:

Donnerstag, 07.09.2023, 18.00 Uhr:

Betriebs- und Beteiligungsausschuss

Montag, 11.09.2023, 18.00 Uhr:

Bauausschuss

Donnerstag, 14.09.2023, 18.00 Uhr:

Umwelt- und Entwicklungsausschuss

Dienstag, 19.09.2023, 18.00 Uhr:

Schul- und Sozialausschuss

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Mittwoch, 20.09.2023, 18.00 Uhr:

Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 26.09.2023, 18.00 Uhr:

Rat

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg

Der Förderverein des DRK Kindergartens Schatzkiste in Lichtenberg lädt am Sonntag, dem **03.09.2023** wieder zum Baby- und Kinderbasar ins Pfarrheim nach Lichtenberg ein. Angeboten werden neben Baby- und Kinderkleidung auch Fahrzeuge und Spielzeug sowie Babyartikel. Der Basar findet von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim an der Bergstraße, direkt neben der Kirche statt. Schwangere erhalten schon, zusammen mit einer Begleitperson, ab 13.30 Uhr Einlass. Der Basar ist mittlerweile ein fester Bestandteil in jedem Terminkalender von jungen Familien, weil er die Möglichkeit bietet, günstige, neuwertige und gut erhaltene Kleidung zu erwerben oder zu verkaufen.



Baby- und Kinderbasar

am 03.09.2023, 14 – 16 Uhr

(Einlass Schwangere um 13:30 Uhr inkl. 1 Begleitperson)

im Pfarrheim Lichtenberg,

Bergstr. 4, 51597 Morsbach

Herbst- und Winterbekleidung

in den Größen 50-164,

Schuhe, Spielzeug, Babyartikel...

Veranstalter:

Förderverein DRK Kindergarten Schatzkiste



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams der Gemeinde Morsbach eine/n

**Sachbearbeiter:in für das
Ordnungsamt/Wahlamt (m/w/d)**
(Stellen-ID 996674)

Bitte bewerben Sie sich bis zum **27. August 2023**
online auf dem Stellenportal www.interamt.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.morsbach.de/stellenausschreibungen



Kartenvorverkauf zur Lichtenberger Erntegaudi hat begonnen

„O'zapft is“, heißt es am Samstag, **9. September 2023**, wenn in Morsbach-Lichtenberg im Rahmen des Erntedankfestes die Erntegaudi stattfindet. Ab 19.30 Uhr, spielen zum Warm-up die Lichtenberger Musikanten auf, bevor ab 21 Uhr „Die Thierseer“ das Zelt zum Beben bringen werden. Seit bereits über 13 Jahren stürmt die Österreichische Boyband alle erdenklichen Hitparaden und Fernsehsendungen. Kein Wunder, denn mit jährlich über 100 LIVE-Engagements sind sie auch eine der am besten gebuchten Bands im deutschsprachigen Raum. 110% Party verspricht die Band, die auf den größten Oktoberfesten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Hause ist – und genau das lassen sie die Fans bei jedem ihrer Auftritte spüren. Die Band wird bei frisch gezapftem Paulaner Festbier aus zünftigen Humpen das Zelt zum Kochen bringen. „Also rein ins Dirndl und die Lederhose und ab nach Lichtenberg. Eintrittskarten gibt es erstmalig im Online Shop unter www.erntegaudi.de. Hier kann man bequem einen QR Code in die Wallet seines Smartphones laden oder gegebenenfalls ausdrucken. Weitere Eintrittskarten erhält man bei den bekannten Vorverkaufsstellen: Jagd+Mode Barth Waldbröl, Brillenstube Morsbach, Volksbank Oberberg Zweigstelle Lichtenberg und im Lichtenberger Lädchen.



40 Jahre Hubertus Schönauer beim Gemischten Chor Wallerhausen

Vor 40 Jahren stand der Gemischte Chor Wallerhausen vor der Wahl eines neuen Chorleiters, weil Stephan Wurm aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Dieser schlug einen jungen Mann, namens Hubertus Schönauer aus Hünsborn vor, der sich noch im Studium befand. Nach persönlicher Kontaktaufnahme durch den Vorstand, nahm dieser dann seine Arbeit nach den Sommerferien 1983 auf. Sein erster Auftritt folgte gleich im September einer Einladung, die der Chor vom Partnerschaftsverein Milly-La-Forêt hatte. Auf dieser Reise lernte der Chor ihn dann näher kennen und schon schätzen. Von Beginn an fühlte sich Hubertus Schönauer wie in einer großen Familie geborgen. Es folgten viele Auftritte, Reisen sowie Volksliedwettbewerbe, die mit ausgezeichneten Ergebnissen honoriert wurden. Der Chor ist stolz, einen so guten Chorleiter zu haben und wünscht sich noch viele erfolgreiche Jahre mit ihm. Die Coronazeit hat den Chor natürlich geschwächt, jedoch wird jede Woche fleißig geprobt.



Anlässlich seines 40-jährigen Chorleiterjubiläums veranstaltet der Chor am Samstag, dem **26.08.2023** - 19.00 Uhr und am Sonntag, dem **27.08.2023** - 11.00 Uhr ein Sommerfest in und um das Gesellenhaus in Holpe, Pfarrer-Pflugfelder-Weg 1. Eingeladen sind befreundete Vereine. Der Chor hofft auf viele Gäste. Wer Lust hat im Chor zu singen, kann donnerstags um 20.00 Uhr ins Gesellenhaus nach Holpe kommen. Wer mehr über den Chor wissen möchte, besucht die Homepage des Chores unter www.gem-chor-wallerhausen.de. Plakat: Gem. Chor Wallerhausen

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

Presseinfo der CDU Morsbach zum Hallenbad im Schulzentrum

Nach Einweihung der mit Hilfe der Städtebauförderung „Integriertes Handlungskonzept“ (InHK) umgebauten Bachstraße am 29.07.2023 und des neugestalteten Kurparks 2019 richtet sich unser Fokus auf den noch nicht fertiggestellten dritten InHK-Standort „Bürgercampus“. Wie bekannt haben wir uns für das InHK stark engagiert, weil wir hier mit einer Förderung von 50% überfällige Bauprojekte durchführen, die wir mit eigenen Mitteln nicht hätten realisieren können. Neben der Herrichtung der Räumlichkeiten für die Leonardo da Vinci-Schule werden auch die Sportstätten baulich ertüchtigt. Das aufgrund der aufwendigen Bauarbeiten schon seit geraumer Zeit geschlossene Hallenbad soll im Herbst 2023 wieder geöffnet werden.



Da Morsbach nach der Freibad-Schließung 2011 nur noch über ein Schwimmbad verfügt, ist es notwendig, über seine Bereitstellung für den Schulsport hinaus Angebote für unterschiedliche Interessengruppen vorzuhalten. Die CDU-Fraktion hat dazu am 03.06.2019 beantragt, die Errichtung eines Wasserspielplatzes zu prüfen und diesen Vorschlag mit der InHK-Kommission zu diskutieren. Eine solche Maßnahme schafft eine zusätzliche Attraktivität für Kinder und Jugendliche, aber auch ein Alleinstellungsmerkmal in der näheren Umgebung, das weitere Besucherpotentiale, gerade Familien, anziehen kann. Der Antrag wurde nicht verfolgt, obwohl das große Interesse an der Brunnenanlage auf dem Milly-la-Forêt-Platz genau dafür spricht. Auch eine bedürfnisorientiert abgestimmte Auswahl an Schwimmkursen für Kindergarten- und Grundschulkindern mit Schaffung der entsprechenden Infrastruktur halten wir für eine geeignete Idee.

Wissenschaft vor Ort setzt die Themenreihe „Faszination und Schrecken- Gibt es das Böse?“ am 24. August im Morsbacher Kulturbahnhof mit einem Neurowissenschaftler und Neurochirurgen fort

Im Jahr 1848 schoss dem 25jährigen Phineas Gage bei Eisenbahnbauarbeiten in den USA bei einer Explosion eine 2,5 cm dicke Eisenstange durch seinen Kopf. Gage überlebte den Unfall und erholte sich außergewöhnlich schnell. Seine Freunde und Arbeitskollegen berichteten allerdings von dramatischen Verhaltensänderungen. Während er vorher fleißig, zuverlässig, mo-

ralisch integer und höflich war, zeigte er sich nach dem Unfall als verantwortungslos, aufbrausend, unbeständig und unflätig in seinem Verhalten. Offensichtlich waren durch die Kopfverletzungen Hirnregionen geschädigt worden, die zu „asozialem“ und „abnormen“ Verhalten führten.

Heute, fast 200 Jahre später, kann die Neurowissenschaft „böses“ Verhalten wissenschaftlich einordnen und erklären, welche neurobiologischen Faktoren mit Verhaltensweisen in Verbindung gebracht werden, die von der Gesellschaft als schädlich, antisozial und unmoralisch angesehen werden. Ebenso welche Hirnareale unser kognitives und emotionales Verhalten steuern. Der Neurochirurg und funktionelle Neurochirurg Prof. Dr. Thomas Gasser wird am **24. August 2023** im Rahmen eines Dialogvortrags im Morsbacher Kulturbahnhof seine klinischen Erkenntnisse, die er aus unzähligen operativen Eingriffen am Gehirn gewonnen hat, mit den Besuchern der Wissenschaft vor Ort Veranstaltung teilen. Es geht an diesem Abend um die zentrale Frage, ob das Böse in uns ist? Der Gründer der Initiative Wissenschaft vor Ort, Michael Braun, führt am **24. August 2023** ab 19.00 Uhr im Morsbacher Kulturbahnhof durch den Abend. Der Eintritt beträgt 15 € (Schüler/ Studenten 10 €). Karten/ Reservierungen sind im Buchladen Lesebuch, Bahnhofstr. 8, 02294 99 38 99, buchladen-lesebuch@t-online.de erhältlich. Weitere Informationen und den Flyer zur Veranstaltung finden Interessenten unter www.wissenschaft-vor-ort.de/events oder per Email kontakt@wissenschaft-vor-ort.de.



„Gibt es das Böse?“ – dieser Frage wird Neurochirurg Prof. Dr. Gasser am 24. August im Rahmen der Vortragsreihe „Wissenschaft vor Ort“ auf den Grund gehen. Foto: Prof. Dr. T. Gasser

Oberbergischer Kreis verleiht den Kulturförderpreis 2023

Würdigung für hervorragende künstlerische Leistungen

Zum mittlerweile 13. Mal verleiht der Oberbergische Kreis in diesem Jahr den Kulturförderpreis und würdigt damit besondere Verdienste um das kulturelle Leben. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis will auf hervorragende künstlerische Leistungen aufmerksam machen. Sowohl Künstlerinnen oder Künstler, die bereits in der oberbergischen Kulturszene renommiert sind, als auch „Newcomer“ werden gefördert. Voraussetzung ist ihr enger Bezug zum Oberbergischen Kreis. In diesem Jahr wird der Förderpreis für alle Sparten ausgeschrieben: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur und Medienkunst. Bewerbungen sind ab sofort möglich Interessenten reichen ihre Bewerbung bitte bis zum **15. September 2023** (12.00 Uhr) im Kulturamt des Oberbergischen Kreises auf Schloss Homburg in Nümbrecht ein. Künstlerinnen und Künstler können sich selbst bewerben oder empfohlen werden. Vorschläge und Bewerbungen können von Einzelpersonen und Institutionen in analoger oder digitaler Form eingereicht werden beim: Oberbergischer Kreis; Kulturamt; Schloss Homburg 1; z. Hd. Frau Silke Engel; 51588 Nümbrecht oder per E-Mail an silke.engel@obk.de.

Inhalt der Bewerbungsunterlagen: Präsentation des künstlerischen Schaffens anhand von Fotos oder digitaler Medien; Liste der eingereichten Arbeiten mit Titel, Technik und Versicherungswert; Lebenslauf der künstlerischen Laufbahn; Darstellung zukünftiger künstlerischer Vorhaben. Ein Vergabegremium entscheidet über die Bewerber. Dem gehören der Landrat des Oberbergischen Kreises an sowie die Vorsitzende des Kulturausschusses und ihre Stellvertreterin, je ein Vertreter der Kreistagsfraktionen, der Kreiskulturdezernent und der Leiter des Kreiskulturamtes an.

Weitere Informationen auf www.obk.de/kulturfoerderpreis.

Keine Lust mehr auf Ihren alten ?

Wir kaufen Ihr Auto.

Ihr kostenfreies Angebot erhalten Sie bei uns.

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Waldbröl
02291/8095-0

Morsbach
02294/9808-0

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

www.portopizza.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER

GmbH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Veranstaltungen 2023



Gemeindefortsportverband Morsbach e.V. lädt zur Mitgliederversammlung

Der Gemeindefortsportverband Morsbach e.V. lädt seine Mitgliedsvereine und Schulen zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem **22. August 2023**, 18.30 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses Morsbach herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Berichte des Vorstands, des Schatzmeisters und der Kassensprüfer und die damit verbundene Entlastung des Vorstandes. Weitere Punkte sind u. a. die alljährliche Sportlerehrung, der Umsetzungsstand zum Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“, die Jugendförderung und die Entwicklung der Sportstätten in der Gemeinde. Die Vereine und Schulen sollten von ihrem Stimmrecht regen Gebrauch machen. Stimmberechtigt sind alle Sportvereine und Schulen, die Mitglied im Gemeindefortsportverband Morsbach sind. Die Stimmverteilung richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder.

Movie Night unter freiem Himmel

Auch in diesem Jahr lädt die Kolpingjugend Morsbach zum gemütlichen Filmabend mit kühlen Getränken und frischem Popcorn unter freiem Himmel ein. Am **18. August 2023** wird ab 20.30 Uhr ein Film für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren auf dem Sportplatz des Wohnverbands St. Gertrud gezeigt. Einen Tag später, am **19. August 2023**, gibt es ab 19.00 Uhr zwei weitere Filmhighlights zu sehen - dann für die ganze Familie. Für beste Film-Verpflegung ist gesorgt - Sitzgelegenheiten wie Campingstühle oder Picknick-Decken sollten selbst mitgebracht werden.



Repair Café Morsbach

Reparieren statt Konsumieren

Das Team steht wieder am Samstag, dem **02.09.2023**, von 10.00 - 13.00 Uhr, wie gewohnt im Hause Reinery, Betretetes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege für Sie bereit. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können. Durch ihren Einsatz werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart. Sie freuen sich auf die Reparatur Ihrer Lieblingsstücke und liebevoll erhaltenen Alltagsgegenstände. Unsere Näherinnen kümmern sich um Ihre zu reparierende Kleidung. Wir bieten Ihnen Unterstützung und Beratung im Umgang mit Ihrem Handy, Tablet und PC an. Angeboten wird auch ein Formulareservice von 11.00 - 12.00 Uhr. Melden Sie Ihren Bedarf bitte hierzu vorher telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach mit Ihrem Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse an. Teilen Sie uns mit, um welchen Antrag es sich handelt und bringen Sie das Formular dann zum vereinbarten Termin mit. In Zusammenarbeit mit uns bietet die Podologin, Stefanie Böcher, immer an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, Morsbach, medizinische Fußbehandlungen für Bedürftige, in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr, an. Bitte melden Sie sich dazu in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Benötigen Sie Hilfe bei der Reparatur Ihres Fahrrades, dann stehen Ehrenamtler, in der Fahrradwerkstatt am Sportplatz, jeden Mittwoch von 10.00 - 15.00 Uhr, für Sie bereit. Bringen Sie bitte Zeit und Geduld mit. Die Reparaturen dauern. Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte



geschaffen und Dialoge zwischen den Generationen und unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen hergestellt. Im Miteinander der Generationen lässt es sich gut leben. Alle Beteiligten können ihre Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen. Damit wir stets einen reibungslosen Ablauf gewährleisten können, benötigen wir weitere Ehrenamtler, die bereit sind, uns bei der Organisation und Durchführung zu unterstützen. Haben Sie Fragen, dann kontaktieren Sie bitte unsere Standortlotsin Brigitte Kötting unter Tel.: 02294-6462. VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach - eine Initiative des Oberbergischen Kreises, Tel.: 02294-699 530. E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Neue Kursrunde Yoga auf dem Stuhl

Beginn: Dienstag, **29.08.2023**, um 15.15 Uhr - 16.15 Uhr, in der Einrichtung „Betretetes Wohnen“ Reinery, Am Prinzen Heinrich, Morsbach.



Für Yoga ist man immer jung genug, egal wie alt man ist! Das Jahr geht dem Ende zu, und wir wollen mit Euch in der neuen Kursrunde wieder versuchen, unsere innere Balance zu halten und zu stärken, um ausgeglichener zu werden zwischen Veränderung und Stabilität, Bewegung und Ruhe, Kraft und Leichtigkeit. Stuhl-Yoga ist eine sanfte Form des Yoga, die auf einem Stuhl sitzend oder auf dem Boden stehend durchgeführt werden kann, während der Stuhl als Stütze verwendet wird. Wenn Du mit eingeschränkter Mobilität, Gleichgewichtsproblemen oder Steifheit zu kämpfen hast, ist Stuhl-Yoga sehr gut für Dich geeignet. Wir praktizieren hier vor allem einfachere Yoga-Asanas, mit ebenso tiefer Wirkung auf unseren gesamten Organismus. Entspannungsübungen und bewusstes Atmen sind auch ein wichtiger Bestandteil jeder Yoga-Einheit. Hinterher fühlst Du dich besser. Yoga trägt wie keine andere Bewegungsform zu einem gesunden Lebenswandel bei, kann in jedem Alter erlernt und praktiziert werden und sorgt für mehr Energie, Vitalität und Lebensfreude. Wir freuen uns auf Dich, Dein Interesse, Deine Kontaktaufnahme und darauf, Dich ein Stück auf Deinem Yoga-Weg begleiten zu dürfen. Probiere dich aus! Alles kann, nichts muss! Neuzugänge sind willkommen! Bitte unbedingt telefonisch oder per E-Mail anmelden. Beate Hallenberg: 02294 90605 oder E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de. VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, eine Initiative des Oberbergischen Kreises. Tel: 02294 699530. E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Engagementpreis NRW 2024: Kreis motiviert Oberbergische Initiativen sich zu bewerben - Auszeichnung für nachhaltiges Engagement in NRW

Mit dem Engagementpreis NRW 2024 sollen vorbildliche Projekte des Ehrenamts gewürdigt und bekannt gemacht werden. „Gerade im Oberbergischen Kreis haben wir ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement.



Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn sich die oberbergischen Initiativen bewerben und eine entsprechende Anerkennung auch durch das Land NRW erfahren“, sagt Landrat Jochen Hagt. Ab sofort können sich gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen, gGmbHs sowie öffentliche Einrichtungen um den Engagementpreis NRW 2024 bis zum **30. September 2023** bewerben. Deshalb weist der Oberbergische Kreis explizit auf die Information der Staatskanzlei NRW hin.

Engagementpreis NRW 2024 unter dem Motto Nachhaltig engagiert in Nordrhein-Westfalen

Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen Andrea Milz, hat diesen Preis ausgelobt. Ausgezeichnet werden herausragende ehrenamtliche Projekte in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales, deren Ansätze und Ideen darauf ausgerichtet sind, Menschen stärker für das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren

und zu eigenem nachhaltigen Handeln anzuregen. Neben einem Publikumspreis werden ein Jurypreis und zwei Sonderpreise vergeben. Die Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.obk.de/ehrenamt in der Rubrik Aktuelles; außerdem in der Rubrik Servicestelle Ehrenamt (Fördermittel und Förderpreise). Die Ausschreibung finden Sie unter www.engagiert-in-nrw.de/ausschreibung.

„Reparieren statt wegwerfen“ – für Nachhaltigkeit setzen sich beispielsweise die Repaircafés der Ehrenamtsinitiativen Weitblick des Oberbergischen Kreises ein. Ehrenamtliche Helfer:innen bieten hier unter anderem Hilfe bei defekten Haushaltsgeräten und machen Alltags- und Gebrauchsgegenstände wieder funktionsfähig.

NABU Morsbach

Der NABU Morsbach hat sich auch für das Jahr 2023 viel vorgenommen. Geplant sind weiterhin Pflegemaßnahmen in geschützten Biotopen, Exkursionen und die Förderung der NABU-Kinder- und Jugendgruppe. Wer beim NABU Morsbach mitwirken möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 02294/8095 oder die Mail-Adresse morsbach@nabu-oberberg.de melden.



Es finden regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des NABU Morsbach jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ in Morsbach (Zur Burg) statt. Interessierte an Natur- und Umweltangelegenheiten sind an diesen Abenden herzlich willkommen.

Senioren- und Pflegeberatung auf Wochenmärkten

„Wenn Pflege zum Thema wird“

Die Senioren- und Pflegeberatung des Oberbergischen Kreises wird am **21. August 2023** von 11.00 bis 12.30 Uhr in Morsbach-Holpe auf dem Wochenmarkt am Fritz-Wingen-Platz zum Thema Pflege informieren. Ebenfalls am **14. September 2023** von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr ist das mobile Beratungsangebot auf dem Vieh- und Krammarkt in Waldbröl in Höhe des Büros „Wir für Waldbröl GmbH“. Im Mittelpunkt der Beratungen stehen Unterstützungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, Aktivitäten und andere Hilfen.

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

Dienstag, 15. August 2023

09.00 – 12.00 Uhr	Ellingen Parkplatz Bürgerhaus
13.00 – 15.30 Uhr	Morsbach Festplatz Wisseraue

Mittwoch, 16. August 2023

09.00 – 12.00 Uhr	Morsbach Festplatz Wisseraue
13.00 – 15.30 Uhr	Lichtenberg Parkplatz Festplatz

 Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **21. und 22. November 2023** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

www.stangier-frisoere.de

Spiel- und Sportangebot für jüngere Kinder

Der SV Morsbach und die SG Holpe-Wallerhausen starten nach den Sommerferien gemeinsam mit einem neuen Sportangebot für Kinder. Mädchen und Jungen im Alter von 3



- 5 Jahren dürfen sich auf erste Erfahrungen mit Ballspielen, auf Fangspiele und unterschiedliche koordinative Herausforderungen freuen. Unter fachkundiger Anleitung entwickeln und erweitern die Kinder auf spielerische Weise ihre koordinativen Fähigkeiten. Ziel der beiden Vereine ist es, den jüngsten Kindern ein Sportangebot ohne Leistungs- und Wettbewerbsdruck anzubieten. Die Kinder sollen sich nach eigenem Tempo entwickeln und somit bestens auf spezifische Sportangebote wie z. B. Fußball vorbereitet werden. Das neue Angebot findet immer freitags um 16.30 Uhr auf einem Sportplatz oder einer Sporthalle im Gemeindegebiet statt. Bei der Sportstättenwahl wird es eine Regelmäßigkeit geben, die in Absprache mit den Eltern festgelegt wird. Der Start der ersten Spiel- und Sportstunde ist am **18. August 2023** um 16.30 am Sportplatz im Schulzentrum Hahner Straße in Morsbach. Eine Anmeldung bei den Ansprechpartnern ist gewünscht, aber nicht notwendig. Die Kinder benötigen sportliche Kleidung, Turnschuhe und ggf. ein Getränk. Ansprechpartner sind: Marco Lutz 0177/4434127 und Michael Mechtenberg 0171/4548487.

Sportabzeichen-Tag des SV 02/29 Morsbach e.V. am 02. und 16. September 2023

Jeweils am **02. September** und am **16. September 2023** wird auf dem Sportplatz an der Hahner Straße von 14.00 bis 17.00 Uhr die Sportabzeichen-Abnahme für alle Altersklassen zwischen 6 und 99 Jahren angeboten. Für Marion Kamieth als Leiterin der Abteilung „Kinderturnen“ des SV Morsbach ist die Bedeutung des Sportabzeichens sehr hoch einzuschätzen: „Gemeinsam macht Sport besonders viel Spaß. Allen Menschen ist es möglich, das Sportabzeichen abzulegen und die Bewegung ist für Altersklassen – nicht nur Kinder – sehr wichtig und tut allen sehr gut. Fähigkeiten wie Koordination, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit werden geschult und trainiert. Ich freue mich mit meinem Team auf diese 2 Tage und möchte neben den Kindern auch alle Erwachsene aufrufen, zu trainieren und mitzumachen.“



Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Es ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und kann pro Kalenderjahr einmal erworben und beurkundet werden. Es ist die höchste Auszeichnung des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für vielseitige und überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die Verleihung erfolgt durch die Ausstellung einer Urkunde.

Das Deutsche Sportabzeichen wird verliehen

- als Deutsches Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche an Jungen und Mädchen, ab dem Kalenderjahr, in dem das 6. Lebensjahr vollendet wird
- als Deutsches Sportabzeichen an Erwachsene, ab dem Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. Für Anmeldungen oder Fragen melden Sie sich gerne unter „kinderturnen@sv-morsbach.de“ oder bei „info@sv-morsbach.de“. Plakat: R. Bantel



Nachfolger mit Herz und Seele für Gaststätte „Zur alten Kapelle“ in Birken-Honigsessen gesucht



Auf der Suche nach einem Nachfolger für die Gaststätte „Zur alten Kapelle“ in Birken-Honigsessen (v. l. Ortsbürgermeister Hubert Wagner, Eheleute Elke und Thomas Becher, Bürgermeister Berno Neuhoff):
Foto: Verbandsgemeinde Wissen

Schon seit über 200 Jahren prägt das direkt neben der katholischen Kirche gelegene Fachwerkensemble der Gaststätte „Zur alten Kapelle“ das Gesicht des Dorfes Birken-Honigsessen. Bereits seit Anfang der 1800er Jahre wird hier Gastronomie betrieben. In den frühen 1800er Jahren erwarb Franz Becher von den Hatzfelder Grafen die Gaststätte. Die verkehrsgünstige, zentrale Lage führte dazu, dass sich die Gaststätte rasch zum Treffpunkt des Dorfes entwickelte. Durch mehrere bauliche Erweiterungen entstand im Laufe der Zeit das heutige stets gut gepflegte Gebäude. Heute führt Thomas Becher mit Unterstützung seiner Frau Elke Becher die Gaststätte in der sechsten Generation. 1987 hat der gelernte Koch den Betrieb von seinen Eltern Vinzenz und Cäcilia Becher übernommen. Das Lokal hat Ambiente und Strahlkraft bis in die Nachbarregionen. Thomas Becher möchte das Geschäft jetzt gerne in jüngere Hände legen. Thomas und Elke Becher: „Wir wünschen uns einen Gastgeber mit Herz und Seele als Nachfolger für das traditionsreiche Haus.“ Wie so oft fehlt aber auch hier der Nachfolger oder die Nachfolgerin. Deshalb wird ein Betreiber oder Investor gesucht. Der Saal bietet Platz für bis zu 150 Personen, eine großzügige Küche ist vorhanden. Das Gebäude ist in Schuss. Es ist das einzige Lokal in Birken-Honigsessen mit großem Saal und Biergarten. „Im Sommer, die Sonnenterrasse des Wisserlandes mit einem wunderschönen Blick über die Landschaft der Höhengemeinde“, so der Ortsbürgermeister. Thomas und Elke Becher haben primär die Gastronomie/Restaurant im Fokus und hoffen, dass sich ein Betreiber oder eine Betreiberin findet. Die zwei Wohnungen mit über 200 m² Wohnfläche sichern feste Mieteinnahmen. Es liegt eine Vielzahl von Anfragen für familiäre und betriebliche Feierlichkeiten vor. Bis ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden ist, möchten sich die jetzigen Gastgeber dieser Dinge weiterhin annehmen und sind mit Leib und Seele dabei. Für Bürgermeister Berno Neuhoff, der selbst aus Birken-Honigsessen stammt, ist es ein Herzensanliegen, dass die Gaststätte weitergeführt wird: „Der Traditionsbetrieb ‚Zur alten Kapelle‘ mit der Familie Becher hat über viele Generationen Familienfeiern, wie Hochzeiten, Goldhochzeiten, Kommunionen und vieles mehr ausgerichtet. Der Saal ist neben dem des Kulturwerks in Wissen der schönste und größte Saal für Feierlichkeiten im Wisserland.“ Für ihn und Ortsbürgermeister Hubert Wagner ist es verständlich, dass Thomas Becher mit 64 Jahren nun den Ruhestand sucht. Dennoch wäre es schön, wenn die Gaststätte erhalten bleibt und die Tradition der Gaststätte weiterlebt. Auch Ortsbürgermeister Hubert Wagner ist alles daran gelegen, dass sich eine Anschlussnutzung findet und ein Betreiber beziehungsweise Investor

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

Verkauft!

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

Informationen von Bündnis 90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND MORSBACH

gefunden wird. Sollte sich kein Gastronom finden, so ist es auch für Thomas Becher denkbar, dass dort ein Schulungszentrum oder etwas anderes entsteht. Dem Ehepaar ist es wichtig, dass das Ensemble erhalten bleibt. Wer sich dafür interessiert, sollte sich möglichst bald bei Thomas Becher melden, Tel.-Nr. 02742/6292.

100 Jahre Kriegergedächtniskapelle in Holpe Eichenholzrelief wurde grundlegend restauriert

Die Kriegergedächtniskapelle auf dem katholischen Friedhof in Holpe wurde für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs errichtet. Bei der Grundsteinlegung am 15.04.1923 wurde dort nach dem Hochamt eine Blechbüchse mit Urkunde, Papiergeld und einer Ausgabe der Kölnischen Zeitung eingemauert. Die Urkunde hat folgenden Wortlaut:

„Im Jahre des Heiles 1923 am zweiten Sonntag nach Ostern, den 15. April gelegentlich der Schlussfeier der Heiligen Mission unter dem Pontifikate Pius des Elften, als S. Eminenz Cardinal Carl Josef Schulte Erzbischof von Köln war, legte der Pfarrer dieser Gemeinde, Stephan Pflugfelder aus Aachen, den Grundstein zu dieser von ihm entworfenen, der Schmerzhaften Mutter Gottes geweihten, Kapelle zur Erinnerung an die im Weltkriege 1914-1918 gefallenen, aus dieser Gemeinde gebürtigen Krieger.

Der Feier wohnten bei: Mehrere Priester, der Bürgermeister von Morsbach, die Mitglieder des Kirchenvorstandes und sehr viele Pfarreingesessene. Dem König der Zeiten aber, dem unsterblichen, unsichtbaren, alleinigen Gott sei Ehre und Herrlichkeit in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.“ Am 1. Juli 1923 fand dann die Einweihung der Kapelle unter großer Beteiligung der Gläubigen statt.

2023 begeht Holpe demnach das 100-jährige Jubiläum der Krieger-

gedächtniskapelle. Der Turmhahn der Kapelle mit der Jahreszahl 1721 stammt von der Vorgängerkirche, die unten auf dem Platz vor dem Pfarrhaus stand.

Das Relief in der Kapelle aus Eichenholz wurde vom Bildhauer Hans Hirsch aus Günzburg an der Donau ausgeführt. Vermutlich kannten sich Hirsch und Pfarrer Pflugfelder. Als Pfarrer Pflugfelder nämlich später ab 1927 Pfarrer in Bliesheim war, hat er wiederum mit diesem Künstler zusammengearbeitet. In Bliesheim gibt es eine Herz Jesu Figur von Hans Hirsch.



Der Initiator Johannes Klüser vor dem restaurierten Eichenholzrelief an der Kriegergedächtniskapelle des katholischen Friedhofs in Holpe. Foto: C. Buchen

Das Eichenrelief in Holpe stellt den Moment dar, wie sich Christus sterbend seinen beiden wichtigsten Vertrauten, Maria und Johannes, zuwendet und sie zusammenbringt: „Siehe da Dein Sohn, siehe da, Deine Mutter.“ Allerdings liegt hier anstelle des hl. Johannes ein sterbender Krieger am Boden.

Vor 100 Jahren wurde das geschnitzte Relief in der Pfarrgemeinde Holpe von Haus zu Haus getragen und an Allerheiligen 1923 in der Nische der Kapelle angebracht.

1997 musste die Kriegergedächtniskapelle renoviert und neu aufgebaut werden. In dem Zusammenhang wurde auch das schon damals stark verwitterte Relief durch Heinz Stockhausen aus Niederdorf bearbeitet. In der Folgezeit hatte es dann wieder erheblichen Schaden genommen und war im unteren Teil völlig morsch, so dass man mit dem Finger das Holz eindrücken konnte.

Durch die Kunsthistorikerin Margret Cordt, die das Buch über Fritz Wingen geschrieben und in Holpe einen Vortrag über Wingen gehalten hat, wurde Johannes Klüser auf Matthias Sandmann, den Restaurator des Städtischen Krameriums in Kempen am Niederrhein, aufmerksam. Margret Cordt hatte Klüser immer wieder von den außergewöhnlichen Fähigkeiten des Restaurators erzählt. Sandmann hat dann einen Kostenvoranschlag für die Restaurierung gefertigt und das Relief wieder so hergestellt, wie es ursprünglich war. Die Kosten betragen dafür 1.666 Euro. Dieser Betrag wurde vollständig durch Spenden aufgebracht. Allen Spendern sei herzlich gedankt. So konnte pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum dieses schöne Kunstwerk und Mahmal wiederhergestellt werden. Somit ist die Kriegergedächtniskapelle wieder vollständig.

Die Wiedereinsegnung des Reliefs erfolgte im Anschluss an die Fronleichnamsprozession am 11. Juni 2023 durch Kaplan Michael Schiller. Was noch fehlt ist ein wirksamer Schutz gegen Regen, damit das Relief die kommenden 100 Jahre besser übersteht. Daran wird, so Johannes Klüser, noch gearbeitet. Auch hierfür sind Spenden erwünscht.



Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

9. Bergische Wanderwochen

Dreiwöchiges Wanderprogramm mit vielen neuen Highlights

Die Vorfreude steigt: Vom **9. September bis zum 3. Oktober 2023** finden die neunten Bergischen Wanderwochen statt und versprechen wieder ein spannendes Programm für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Die Tourismusorganisation „Das Bergische“ hat zusammen mit zahlreichen Gästeführer:innen und Gastgeber:innen ein abwechslungsreiches Angebot zusammengestellt, das sich in diesem Jahr erstmalig über einen Zeitraum von über drei Wochen erstreckt.

Natur, Kultur und Genuss im Fokus

Begleitet von fachkundigen Gästeführer:innen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vielseitige Landschaft, die Geschichte und die Kultur des Bergischen Wanderlandes entdecken. Das Programm beinhaltet sowohl kurze Führungen als auch Tageswanderungen, darunter viele Wanderungen mit einem besonderen Themenschwerpunkt wie Gesundheits- und Pilgerwanderungen, Pilzexkursionen, Kräuterwanderungen, Wanderungen mit künstlerischer Einlage oder einer angeschlossenen Kanufahrt sowie Eseltrekking. Berufstätige Wanderfreunde kommen bei Early-Bird- und After-Work-Wanderungen auf ihre Kosten.



Während der 9. Bergischen Wanderwochen können Wanderfreunde und Wanderfreundinnen die wunderschöne Landschaft des Bergischen Landes kennen lernen. Foto: D. Ketz

„Die Bergischen Wanderwochen im Spätsommer sind eine großartige Möglichkeit, die Region auf aktive und informative Weise zu erkunden“, sagt Gabi Wilhelm, Geschäftsführerin der Tourismusorganisation Das Bergische. „Zusammen mit fachkundigen Wanderführerinnen und -führern aus der Region haben wir wieder ein umfangreiches Programm mit insgesamt 83 Veranstaltungen zusammengestellt. Die Bandbreite der Angebote ist so groß, dass von Familien mit Kindern über aktive Genusswanderer bis hin zu kulturinteressierten Wanderfans für jeden etwas dabei ist. Bei Frühstücksbuffet, bergischen Waffeln oder Pillekuchen

kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Und für diejenigen, die gerne ein bisschen mehr Strecke machen möchten oder nicht so gut zu Fuß sind, haben wir dieses Jahr erstmalig auch drei Radwanderungen im Angebot.“

Radio Berg Wandertag meets Bergische Wanderwochen

Ein besonderes Highlight stellt in diesem Jahr der gemeinsame Wandertag mit Radio Berg am **9. September 2023** dar, der den Auftakt der Bergischen Wanderwochen bildet. Diese Veranstaltung markiert eine neu gestartete Kooperation zwischen Das Bergische und Radio Berg. Alex Pesch, Chefredakteurin bei Radio Berg, ist begeistert von der Zusammenarbeit: „Die Bergischen Wanderwochen bieten eine wunderbare Gelegenheit, Natur und Kultur zu erleben und gleichzeitig in geselliger Atmosphäre gemeinsam zu wandern. Genau das macht auch unseren alljährlichen Radio Berg Wandertag aus. Da lag es geradezu auf der Hand, die beiden Ereignisse zu vereinen. Wir freuen uns, Teil dieses großartigen Events zu sein, und blicken auf einen Wandertag voller spannender Aktivitäten und Begegnungen.“

Die zwölf Kilometer lange Wanderung findet in Bergneustadt statt und führt über den Bergischen Streifzug Nummer 11, den „Feuer & Flamme-Weg“. Neben einem abwechslungsreichen Programm und Verpflegung entlang der Strecke wird es eine gemeinsam von Radio Berg und Das Bergische veranstaltete Tombola mit attraktiven Preisen geben; als Hauptgewinn winkt eine Ballonfahrt für zwei Personen. „Ein Grund mehr, bei ‚Radio Berg Wandertag meets Bergische Wanderwochen‘ dabei zu sein und in Gemeinschaft einen tollen Tag zu verbringen“, so Gabi Wilhelm von Das Bergische.

Gelungene Kooperation mit Medienpartnern und lokalen Akteuren

„Als weiteres Highlight findet am Sonntag, den **24. September 2023** der Zunft Kölsch Wandertag unseres Partners, der Erzquell Brauerei in Wiehl-Bielstein, statt“, freut sich Gabi Wilhelm. „Es wird geführte Wanderungen, verschiedene Verpflegungsstationen entlang des ‚Bierwegs‘ und des ‚Rundwegs Bielstein‘ sowie ein buntes Rahmenprogramm mit Livemusik geben. Wir freuen uns, diesen besonderen Tag auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Bergischen Wanderwochen dabei zu haben.“

Dr. Erik Werdel, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Das Bergische, ergänzt: „Die Bergischen Wanderwochen sind ein Beispiel für gelungene Zusammenarbeit zwischen Tourismusorganisation, Medienpartnern und lokalen Akteuren. Wir sind dankbar für die breite Unterstützung, die diese Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue möglich macht.“

Das Programm – digital oder als Flyer vielerorts im Bergischen Die komplette Programmübersicht der Bergischen Wanderwochen ist unter www.bergische-wanderwochen.de verfügbar. Dort können Interessierte nach Themen, Datum oder Orten filtern und den offiziellen Programmflyer herunterladen oder bestellen. Der Flyer liegt zudem bei diversen Gastgebern, in Einrichtungen der Kommunen sowie in den Tourist-Infos im Bergischen aus. Eine Anmeldung bei den jeweiligen Gästeführern ist für die meisten Veranstaltungen erforderlich. Die Anmeldung für die Veranstaltung „Radio Berg Wandertag meets Bergische Wanderwochen“ läuft über die Website von Radio Berg (www.radioberg.de) und ist ab dem 1. August möglich.

Vom 7. - 9. Juli war das FS RACINGTEAM auf dem Autodromo Most in der Tschechischen Republik zu Gast

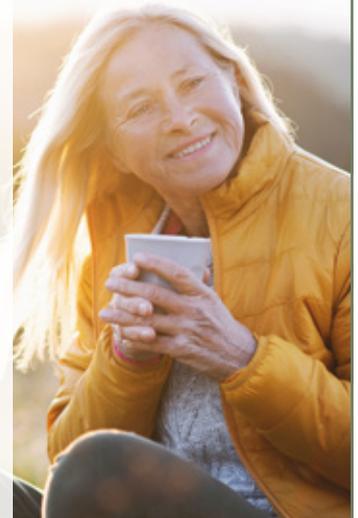
Bei hochsommerlichen Temperaturen jenseits der 30° Grad wurde Mensch und Maschine viel abverlangt. Die Zeittrainings verliefen harzig, wie bereits zuletzt am Nürburgring. „Wir haben irgendein Problem im Fahrwerkssetup. Leider haben wir bisher die Lösung nicht finden können. Wenn wir ein Problem annähernd gelöst haben, tun sich dafür zwei Neue auf. Wir drehen uns im Kreis. Entweder sind wir zu langsam oder permanent in Sturzge-

Lebe entspannt,
plane im Voraus.

Bestattungsvorsorge
beruhigt.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de



fahr. Das macht es im Moment sehr, sehr schwierig“, berichtete Frank Schumacher nach den Zeittrainings. Von Startplatz 18 ging es dann am Samstag in das erste Rennen des Wochenendes. Bis zum 11. Platz ging es dann im ersten Rennen nach vorne. „Vom Start weg ging es gut vorwärts. In den letzten zwei Runden hatte ich einen intensiven, aber fairen Zweikampf mit Michael Veit, den ich am Ende dann für mich entscheiden konnte. Wir müssen nun schauen, welche Erkenntnisse wir nun für das zweite Rennen noch erlangen können. Unsere letzten Abstimmungsoptimierung haben gut funktioniert“, berichtete Schumacher nach dem Rennen.



Die hochsommerlichen Temperaturen auf dem Autodromo Most in der Tschechischen Republik verlangten Mensch und Maschine viel ab. Foto: FS Racing Team

Am Sonntag ging es dann vom 14. Startplatz in das 12 Rundenrennen. Bei 36° Außentemperatur war das Rennen wahrlich kein Vergnügen. Schumacher konnte sich aus allen Scharmützeln heraushalten und solide die Renndistanz abspulen. Belohnt wurde dies im Ziel mit einem 7. Platz. „Heute ging es erstmal ums ankommen. Mit der Hitze mussten alle Fahrer zurechtkommen. Im Rennen ging es ganz schön wild zu, aber ich konnte davon profitieren und habe solide meine Runden abgespult. Der erneute Topten Platz geht absolut in Ordnung. Ich hoffe, diesen Aufwärtstrend zum nächsten Rennen am Schleizer Dreieck bestätigen zu können“, kommentierte Schumacher seine Leistungen im Sonntagsrennen. Die nächsten Rennläufe der Triumph Series, werden am **5. und 6. August 2023** auf der Naturrennstrecke des Schleizer Dreiecks ausgetragen.

Sorgenfrei fliegen mit CO₂-Kompensation?

Die zunehmende Globalisierung unserer Gesellschaft bringt eine wachsende Mobilität mit sich, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Der Tourismus ist für acht Prozent der weltweiten Treibhausgasen verantwortlich. Einen Großteil davon verursacht das Fliegen. Aus den Triebwerken werden Kohlendioxid und andere Klimagase ausgestoßen, zudem führen Ruß und andere Partikel zur Bildung von Schleierwolken. Alle diese Effekte heizen das Klima auf. Hinzu kommt, dass sich in der Höhe diese Emissionen noch stärker auswirken als am Boden. Mit Hilfe von technischen Innovationen und effizienteren Flugzeugen, wie Elektroflugzeuge, Wasserstoffflugzeuge, Biokerosin und synthetischem Kerosin, können die Emissionen bis zu einem gewissen Grad reduziert werden. Allerdings ist noch keine dieser Technologien klimafreundlich und einsatzfähig. Nach wie vor ist das Fliegen ein Privileg der wohlhabenden Bevölkerung. Weltweit haben weniger als zehn Prozent der Menschen jemals ein Flugzeug bestiegen. Während der Himmel über Europa, Nordamerika und den asiatischen Metropolen extrem überfüllt ist, sind Flugzeuge in den Ländern Afrikas und Lateinamerikas nach wie vor selten. Die Folgen der Klimakrise treffen jedoch vor allem die Menschen im globalen Süden, die selbst noch nie geflogen sind. Durch Umweltkatastrophen wie Taifune werden Häuser und Felder zerstört, anhaltende Dürren und Wasserknappheit gefährden die Existenzgrundlage von Kleinbauern und der steigende Meeresspiegel wird zum Fluchtgrund.



Wer den CO₂-Ausstoß seines Fluges kompensieren möchte, kann einen CO₂-Kompensationsdienst in Anspruch nehmen. Hier unterstützen die Reisenden durch die Zahlung eines zusätzlichen Betrages gezielt Klimaschutzprojekte. Foto: P. Pleul

Wer mit gutem Gewissen fliegen möchte, muss sich noch gedulden, bis die Technik weiter fortgeschritten ist. Bis dahin gibt es die Möglichkeit, zumindest die Flugemissionen zu kompensieren. Mittlerweile gibt es verschiedene Anbieter von so genannten CO₂-Kompensationsdiensten. Die Reisenden zahlen dabei einen zusätzlichen Betrag zum Flugticket und unterstützen damit gezielt Klimaschutzprojekte. Bei der Auswahl des Anbieters ist darauf zu achten, dass die Treibhausgasemissionen realistisch berechnet werden und die Klimaschutzprojekte von hoher Qualität sind. Der „Goldene Standard“ dient dabei als Orientierungshilfe. Einige Anbieter führen auf ihren Websites die nach dem Standard geprüften und zertifizierten Projekte auf. Dabei kann auf Bezeichnungen wie „CDM Gold Standard Projects“ oder „VER Gold Standard Projects“ geachtet werden. Einige Kompensationsdienstleister wie Atmosfair und Klimakollekte berechnen die gesamte Klimawirkung des Fliegens und nicht nur den CO₂-Anteil, der nur einen kleinen Teil der Klimawirkung ausmacht. Die Vorteile einer Kompensation kommen nur dann zum Tragen, wenn

Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

- ➔ Elektroinstallation im gewerblichen & privaten Bereich
- ➔ Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- ➔ Smart Home
- ➔ Installation von Photovoltaikanlagen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Auszubildende/n zum Elektroniker Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik

Elektroniker/in Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik (Vollzeit/Teilzeit)

Sollten Sie Interesse haben, in einem motivierten und jungen Team zu arbeiten und eine langfristige Anstellung anstreben, so würden wir uns freuen, sie kennenzulernen.

Stetige Weiterbildung, Kundenfreundlichkeit und qualitativ hochwertige Arbeit zeichnen uns aus.

➔ Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

holschbach

garten- und landschaftsbau



gartenplanung • schwimmteichbau • gartengestaltung
dachbegrünung • beton & natursteinarbeiten • gartenpflege

in handwerkerpark 12 fon 02682/965357
57539 roth

www.holschbach-garten.de info@holschbach-garten.de



die korrekte Abwicklung der Erfassung und Anrechnung der entsprechenden Menge an Treibhausgasen sichergestellt werden kann. Eine Kompensation des Fluges macht die verursachten Klimaschäden nicht ungeschehen, weshalb zunächst alle Potenziale zur Vermeidung von Flügen genutzt werden müssen. Mit anderen Worten: Reduzieren geht vor Kompensieren. Ist der Flug erst einmal gebucht, kann zumindest die klimaschädliche Wirkung ausgeglichen werden.



BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach



www.bfm-morsbach.de

FORD SERVICE |

Ihr Ford Service Partner in Morsbach!



Unsere Serviceleistungen:

- Wartung und Reparatur laut Ford Vorgaben
- Ford Garantiefarbeiten
- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentlich)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlageenservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen



Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16



Web- & Digitallösungen Mediengestaltung
Folien- & Werbetechnik Stickerei Druck

c-noxx.media oHG
Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof
02265/998 778 2 | mail@c-noxx.com



www.c-noxx.com

Anzeigen im *Flurschütz*

Die aktuelle Preisliste zum Download:
www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



TAXI G' GOSSMANN

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN KLEINBUS



Ihr freundliches TAXI
MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de



solo
by ALKO

MÄHROBOTER ROBOLINHO®
EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

2+2 YEARS
GARANTIE-
VERLÄNGERUNG
BIS ZUM 4. JAHR

www.alko-garden.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER
Persönlich · Regional · Kompetent

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com
Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **18.08.2023**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 02.09.2023.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de. Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



Herzlich Willkommen
in der ALHO Gruppe!

#Ausbildungsstart2023

www.alho-azubis.com



Die Unternehmen der ALHO Gruppe



**Werden Sie mit uns
zum Selbstversorger**

Perfekte Lösungen für DACH & BALKON

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie
Voller Energie für die Region